

Unterricht

Die Berufsbildende Schule Wissen ist Schwerpunktschule und hat ein BVJ-Inklusion eingerichtet. In diese Klassen werden nur Schüler mit ganzheitlichem Förderbedarf (G-Schüler/-innen) aufgenommen. Das BVJ-Inklusion dauert i. d. R. drei Schuljahre. In dieser Zeit werden die Schüler durch sonderpädagogische Fachkräfte individuell begleitet.

In den **ersten beiden Jahren** nehmen die G-Schüler am Unterricht des BVJ-Integrativ teil. Das BVJ-Integrativ unterscheidet sich in mehreren Punkten vom Berufsvorbereitungsjahr-schulisch (BVJ):

- **Kleine Lerngruppen** (8 bis 12 Schüler/-innen).
- **Unterricht** mit individueller Ausrichtung am Bedarf der Schüler/-innen.
- **6-wöchiges Praktikum** in einem Betrieb als Orientierung und Einführung in die Berufs- und Arbeitswelt.
- Berufliche Orientierung durch fachtheoretischen bzw. fachpraktischen Unterricht in mehreren **beruflichen Schwerpunkten**.
- Unterricht erfolgt auf einem Niveau, welches **nicht zur Berufsreife** führt.

Im dritten Jahr sind die G-Schüler drei Tage der Woche in einem Betriebspraktikum und nehmen - individuell betreut - an zwei weiteren Tagen am Unterricht einer Klasse der BBS (z. B. Fachpraktikerberufe) teil.

Mit diesem Konzept wollen wir junge Menschen mit umfangreichen Beeinträchtigungen in besonderer Weise fördern. Durch die intensive Förderung soll unseren Schülerinnen und Schülern möglichst die volle Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und eine angepasste Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, und damit die Integration in Schule und Berufswelt ermöglicht werden.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler

- mit ganzheitlichem Förderbedarf,
- die sich in kleinen Gruppen besser zurechtfinden und effektiver lernen können,
- die sonderpädagogische Unterstützung und Motivation im Schulalltag brauchen,
- die zur Bewältigung ihrer Alltags- und Lernsituation auf eine individuelle und ganzheitliche Förderung angewiesen sind,
- die zurzeit Förderschulen bzw. als Integrations-schüler Schwerpunktschulen besuchen.

Die Erfahrungen, die wir in den bisherigen Schuljahren machen konnten haben gezeigt, dass die Einrichtung dieser Klasse eine gute Entscheidung war. Bei vielen Schülerinnen und Schülern sind bemerkenswerte Entwicklungsfortschritte festzustellen. Nach drei Jahren können diese Schüler z. B. einen Fachpraktikerberuf ergreifen oder im Einzelfall sogar das Regel-BVJ besuchen, um dort die Berufsreife zu erwerben. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Reha-Beratung der Arbeitsagentur und die intensive sonderpädagogische Betreuung wird für alle Schülerinnen und Schüler eine angemessene Perspektive gefunden.

Durch Förderplangespräche findet ein ständiger Austausch zwischen den Schülern / den Lehrkräften / den Eltern und weiteren Betreuenden statt. Die Entwicklungsschritte und Vorgehensweisen werden in Förderplänen formuliert.

Wir beantworten gerne persönlich Fragen zum BVJ-Inklusion. Ebenso ermöglichen wir Besuche zukünftiger Schüler mit ihren Eltern und auch Hospitationen in bestehenden Klassen. Gerne beraten wir die Eltern bei Grundsatzfragen und Unsicherheiten, z. B. ob diese Schulform das Richtige für ihr Kind ist.

Zusammengefasst

- ✓ Der Unterricht erfolgt auf einem Lernniveau, welches **nicht zur Berufsreife** führt.
- ✓ Für Schüler mit **ganzheitlichem Förderbedarf** (G-Schüler).
- ✓ Für Schüler aus **Förder- und Schwerpunktschulen**.
- ✓ Enge **sonderpädagogische Begleitung** durch Fachkräfte.
- ✓ **Dauer 3 Jahre:**
2 Jahre: 6 Wochen Praktikum, 5 Tage Schule
1 Jahr: 3 Tage Praktikum/Woche, 2 Tage Schule
- ✓ Der Besuch des Berufsvorbereitungsjahres Inklusion **verbessert die Chancen** für eine spätere berufliche Tätigkeit
- ✓ Der Besuch des Berufsvorbereitungsjahres **befreit vom weiteren Besuch der Berufsschule**, sofern kein Ausbildungsverhältnis eingegangen wird.

Weitere Informationen

Beratungsgespräche und Hospitationen sind nach Terminabsprache möglich.

Der **jährliche Informationsabend** findet am ersten Donnerstag nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse, 17:00 - 19:00 Uhr, statt.

Die Einladung zu einer **gesonderten Informationsveranstaltung zum BVJ-Inklusion an unserer Schule** im April / Mai des Jahres erfolgt über die abgebenden Schulen.

Schulsozialarbeit



Kontakt zur Schulsozialarbeit

Raum: 421

Telefon: 02742 933 739

E-Mail: schulsozialarbeit@bbs-wissen.de

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt durch die abgebende Schule. Übergabegespräche werden vereinbart. Die aktuellen Förderpläne liegen diesen Übergabegesprächen zugrunde.

Kontakt

BERUFSBILDENDE SCHULE WISSEN

Hachenburger Str. 47

57537 Wissen

Telefon: 02742 9337-0

Fax: 02742 9337-37

E-Mail: sekretariat@bbs-wissen.de

Internet: www.bbs-wissen.de

Bildungsgänge der Berufsbildenden Schule Wissen

- **BERUFSSCHULE duale Ausbildung**
*Wirtschaft | Verwaltung | Logistik |
Hauswirtschaft | Gesundheit*
- **BERUFSVORBEREITUNGSJAHR**
*Metall/Holz/Kunststoff
Hauswirtschaft/Sozialpflege
Integrativ (Schüler mit erhöhtem Förderbedarf)
Inklusion (Schüler mit ganzheitlichem Förderbedarf)
Sprache (für neu zugewanderte Jugendliche)*
- **BERUFSSFACHSCHULE I**
*Wirtschaft und Verwaltung
Ernährung und Hauswirtschaft/Sozialwesen
Gesundheit und Pflege
Gewerbe und Technik (Holztechnik)*
- **BERUFSSFACHSCHULE II**
*Wirtschaft und Verwaltung
Hauswirtschaft/Sozialwesen und Gesundheit/Pflege*
- **HÖHERE BERUFSSFACHSCHULE**
*Wirtschaft
Sozialassistentz*
- **BERUFLICHES GYMNASIUM WIRTSCHAFT**
- **FACHSCHULE ALTENPFLEGE**
*Berufsfachschule Pflege (vorher FS Altenpflege)
Altenpflegehilfe (1-jährig)*
- **FACHSCHULE SOZIALWESEN**
*Sozialpädagogik (Erzieher; Voll- u. Teilzeit)
Heilerziehungspflege (Teilzeit)*
- **FACHSCHULE WIRTSCHAFT (Teilzeit)**
*Betriebsfachwirt (2-jährig)
Betriebswirt (4-jährig)*

Vielfalt erwünscht!

Berufsbildende Schule Wissen



Berufsvorbereitungsjahr - Inklusion

für Jugendliche mit dem
Förderschwerpunkt
ganzheitliche Entwicklung



Hachenburger Str. 47

57537 Wissen

Telefon: 02742 9337-0

Fax: 02742 9337-37

E-Mail: sekretariat@bbs-wissen.de

Internet: www.bbs-wissen.de